

Kirchliches Amtsblatt

der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs

Jahrgang 1981

Nr. 1

28. Januar 1981

32209

1) G. Nr. /258/ II 37 g¹

Im Kalenderjahr 1980 sind aus der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs heimgerufen worden:

Bernowitz, Hermann

geboren am 26. Mai 1906
früher Küster in Wittenburg,
verstorben am 21. Mai 1980

Braesch, Walter

geboren am 24. August 1905
Mitarbeiter im Oberkirchenrat
verstorben am 17. November 1980

Bremer, Herbert

geboren am 16. Februar 1906
früher Propst in Eichhorst,
zuletzt wohnhaft in Burg Stargard,
verstorben am 27. Dezember 1980

Büchner, Heinz

geboren am 23. März 1911
früher Propst in Penzlin,
zuletzt wohnhaft in D 1000 Berlin 30,
Heilbronner Straße 10,
verstorben am 9. Februar 1980

Dreeßen, Nikolaus

geboren am 4. Februar 1914
früher B-Katechet in Teterow
verstorben am 13. Juni 1980

Freiberg, Helene

geboren am 3. Mai 1900
früher B-Katechetin in Schwerin,
verstorben am 12. Juni 1980

Güsmer, Johannes

geboren am 20. August 1897
früher Propst in Parchim,
zuletzt wohnhaft in D 3100 Celle,
Fuhrberger Straße 219,
verstorben am 11. April 1980

Kleincke, Mathilde

geboren am 13. Januar 1896
früher Katechetin in Petschow,
verstorben am 9. Oktober 1980

Knaack, Hans

geboren am 13. April 1900
früher Küster und Friedhofswärter
in Gnoien,
verstorben am 20. Mai 1980

Lange, Albert

geboren am 29. April 1904
früher Pastor in Buchholz,
zuletzt wohnhaft in Hohen Mistorf,
verstorben am 12. Oktober 1980

Lembke, Gustav

geboren am 27. Mai 1897
früher landwirtschaftlicher Referent
im Oberkirchenrat
verstorben am 19. April 1980

Matzat, Grete
geboren am 19. Oktober 1909
früher Gemeindegemeinderin in der
Luthergemeinde Rostock,
verstorben am 19. Januar 1980

Melchert, Joachim
geboren am 17. August 1909
früher Pastor in Brüel,
verstorben am 18. April 1980

Müller, Walter
geboren am 28. November 1909
früher Pastor in Grabow,
zuletzt wohnhaft in
D 294 Wilhelmshaven,
Herbartstraße 55,
verstorben am 5. Juli 1980

Nikolaysen, Martha
geboren am 1. April 1899
früher C-Katechetin und Organistin
in Sietow,
zuletzt wohnhaft in Röbel-Tramnitz,
Feierabendheim,
verstorben am 20. Juli 1980

Retsch, Friedrich
geboren am 10. Dezember 1905
früher Pastor in Stralendorf,
zuletzt wohnhaft in
Schwerin-Rabensteinfeld,
verstorben am 16. Juli 1980

Schacht, Werner
geboren am 12. Januar 1907
früher Kirchenökonom in Grevesmühlen,
verstorben am 13. April 1980

Dr. Scheven, Friedrich
geboren am 14. Juli 1890
früher Propst in Burg Stargard,
zuletzt wohnhaft in D 4010 Hilden,
Haus Horst,
verstorben am 11. September 1980

Steinhagen, Karl-Friedrich
geboren am 2. Mai 1911
früher Pastor in Rostock-Dierkow,
Slütergemeinde,
verstorben am 24. Juli 1980

Tied, Wilhelm
geboren am 4. Juli 1896
fr. Oberbotenmeister im Oberkirchenrat,
verstorben am 5. Oktober 1980

Voß, Hans
geboren am 13. Mai 1902
früher Pastor in Dömitz,
verstorben am 15. August 1980

Wiechert, Gotthold
geboren am 29. Dezember 1905
früher Pastor in Beidendorf,
zuletzt wohnhaft in Ludwigslust,
verstorben am 8. April 1980

"Der Friede Gottes, welcher höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen
und Sinne in Christus Jesus!" (Philipper 4, 7)

Schwerin, den 2. Januar 1981
Der Oberkirchenrat
Rathke

2) G. Nr. /113/ I 40

Anderung der Arbeitsvertrags- und Vergütungsordnung für Mitarbeiter im kirchlichen Dienst

Die Kirchenleitung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs hat auf
Grund ihrer Beschlüsse vom 31. Januar 1974 (Kirchl. Amtsblatt Nr. 8 Seite 53) und
vom 5. Januar 1979 (Kirchl. Amtsblatt Nr. 4/5 Seite 26) das Folgende beschlossen:

1. Der Beschluß der Konferenz der Evangelischen Kirchenleitungen in der DDR
vom 8. November 1980 zur Änderung der Arbeitsvertragsordnung für Mitarbeiter
im kirchlichen Dienst vom 13. Juli 1974 in der Fassung vom 12. Januar 1979

(kurz: Beschluß vom 8. November 1980) - Anlage - wird für die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Mecklenburgs nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen mit Wirkung vom 1. Januar 1981 übernommen.

- 2.1. Ziffer I 1 des Beschlusses vom 8. November 1980 findet Anwendung auf die Arbeitsvertragsordnung für Mitarbeiter im kirchlichen Dienst vom 31. August 1974 in der ab 1. Januar 1979 geltenden Fassung (Kirchl. Amtsblatt Nr. 4/5 Seite 26), die damit die ab 1. Januar 1981 geltende Fassung erhält.
- 2.2. Ziffer I 2 des Beschlusses vom 8. November 1980 findet Anwendung auf die Vergütungsordnung für Mitarbeiter im kirchlichen Dienst vom 31. August 1974 in der ab 1. Januar 1979 geltenden Fassung (Kirchl. Amtsblatt 1979 Nr. 4/5 Seite 33), die damit die ab 1. Januar 1981 geltende Fassung erhält.
- 3.1. Die in Ziffer I 3 des Beschlusses vom 8. November 1980 genannte Ziffer 1 der Anlage zu § 2 der Vergütungsordnung tritt in folgender Fassung an die Stelle der Ziffer 1 der Anlage 2 zu § 2 Absatz 2 der Vergütungsordnung für Mitarbeiter im kirchlichen Dienst vom 31. August 1974 in der ab 1. Januar 1979 geltenden Fassung (Kirchl. Amtsblatt 1979 Nr. 4/5 Seite 36; Kirchl. Amtsblatt 1976 Nr. 8/9 Seite 49):

1. Vergütung

Gruppe	Anfangsvergütung	Endvergütung	5 Zulagen nach je 3 Jahren
	M	M	M
X	400,00	500,00	20,00
IX	430,00	530,00	20,00
VIII +)	460,00	560,00	20,00
VII	480,00	630,00	30,00
VII a	500,00	650,00	30,00
VI	530,00	680,00	30,00
VI a	550,00	700,00	30,00
V	580,00	730,00	30,00
V a	600,00	750,00	30,00
IV	610,00	810,00	40,00
IV a	630,00	830,00	40,00
III	720,00	920,00	40,00
II	850,00	1100,00	50,00
I	1000,00	1250,00	50,00

+) schließt die bisherige Gruppe VIII a mit ein.

- 3.2. Ziffer I 4 des Beschlusses vom 8. November 1980 ist für die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Mecklenburgs gegenstandslos.
- 3.3. Die in Ziffer I 5 genannte Ziffer 4 der Anlage zu § 2 der Vergütungsordnung wird Ziffer 3 dieser Anlage.
- 3.4. Der Oberkirchenrat wird ermächtigt, die Anlage zu § 2 der Vergütungsordnung für Mitarbeiter im kirchlichen Dienst vom 31. August 1974 in der ab 1. Januar 1981 geltenden Fassung neu bekanntzugeben.

4. Zulagen, die zur bisherigen Vergütung gezahlt worden sind, fallen bei der Umstellung auf die neuen Vergütungssätze fort. Sie können erneut bewilligt werden, soweit Voraussetzungen dafür weiterhin vorliegen.
5. Dieser Beschluß tritt am 1. Januar 1981 in Kraft. Für die vor diesem Zeitpunkt abgeschlossenen Arbeitsverträge werden diese Neuregelungen durch entsprechende Änderungsverträge wirksam.

Schwerin, den 3. Januar 1981

Die Kirchenleitung

Im Auftrage

Müller

Anlage zum vorstehenden Beschluß

Beschluß

der Konferenz der Evangelischen Kirchenleitungen in der DDR zur Änderung der Arbeitsvertragsordnung für Mitarbeiter im kirchlichen Dienst vom 13. Juli 1974 in der Fassung vom 12. Januar 1979

vom 8. 11. 1980

I.

Die Konferenz hat gemäß Artikel 5 Abs. 2 der Ordnung des Bundes der Evangelischen Kirchen in der DDR beschlossen:

1. Die Arbeitsvertragsordnung für Mitarbeiter im kirchlichen Dienst in der Fassung vom 13. 7. 1974 / 10. 5. 1975 / 12. 1. 1979 wird wie folgt geändert:
 - a) In § 8 Abs. 3 werden in Satz 2 die Worte "oder der Ausgleichsbezüge (Lohnausgleich)" ersatzlos gestrichen.
 - b) § 10 wird ersatzlos gestrichen.
2. Die Vergütungsordnung für Mitarbeiter im kirchlichen Dienst vom 13. 7. 1974 / 10. 5. 1975 / 12. 1. 1979 wird wie folgt geändert:

§ 15 wird ersatzlos gestrichen.
3. Ziffer 1 der Anlage zu § 2 der Vergütungsordnung für Mitarbeiter im kirchlichen Dienst in der Fassung vom 13. 7. 1974 / 10. 5. 1975 / 12. 1. 1979 erhält folgende Fassung:

(siehe Ziffer 3.1. des vorstehenden Beschlusses der Kirchenleitung vom 3. 1. 1981)
4. Ziffer 2 der Anlage zu § 2 der Vergütungsordnung vom 13. 7. 1974 / 10. 5. 1975 / 12. 1. 1979 erhält folgende Fassung:

2. Vergütung - Ortsklasse S (Berlin)
(für die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Mecklenburgs gegenstandslos.)
5. Die Anlage zu § 2 der Vergütungsordnung in der Fassung vom 13. 7. 1974 / 10. 5. 1975 / 12. 1. 1979 wird durch folgende Ziffer 4 ergänzt:

Die staatlichen Lohnzuschläge gemäß Verordnung vom 28. Mai 1958 (GBI. I, S. 417) sind in den vorstehenden Vergütungssätzen mit eingearbeitet.

II.

Das Sekretariat wird beauftragt, im Zusammenwirken mit der Arbeitsgruppe Arbeitsvertragsrecht eine Überarbeitung der Anlage zu § 3 der Vergütungsordnung in der Fassung vom 13. 7. 1974 / 10. 5. 1975 / 12. 1. 1979 vorzubereiten und die überarbeitete Fassung der Konferenz der Evangelischen Kirchen in der DDR bis zum 31. 10. 1981 vorzulegen. Dabei ist insbesondere die Eingruppierung der Mitarbeiter im Verkündigungsdienst zu überprüfen.

III.

1. Die Konferenz der Evangelischen Kirchenleitungen in der DDR bittet die Gliedkirchen, den vorstehenden Beschluß für ihren Bereich zu übernehmen. Die Gliedkirchen setzen den Zeitpunkt fest, zu dem der Beschluß jeweils in Kraft tritt.
2. Für die Dienststellen und Einrichtungen des Bundes tritt dieser Beschluß am 1. 1. 1981 in Kraft.

Berlin, den 8. November 1980

Der Vorsitzende
der Konferenz der Evangelischen
Kirchenleitungen in der DDR

gez.: D. Schönherr

Der Oberkirchenrat gibt gemäß Ziffer 3.4. des Beschlusses der Kirchenleitungen vom 3. Januar 1981 nachstehend die Anlage zu § 2 der Vergütungsordnung für Mitarbeiter im kirchlichen Dienst vom 31. August 1974 in der ab 1. Januar 1981 geltenden Fassung neu bekannt.

Schwerin, den 6. Januar 1981
Der Oberkirchenrat
Müller

Anlage 2 (zu § 2 Vergütungsordnung)

Vergütungstabelle

1. Vergütung

Gruppe	Anfangsvergütung	Endvergütung	5 Zulagen nach je 3 Jahren
	M	M	M
X	400,00	500,00	20,00
IX	430,00	530,00	20,00
VIII +)	460,00	560,00	20,00
VII	480,00	630,00	30,00
VII a	500,00	650,00	30,00
VI	530,00	680,00	30,00
VI a	550,00	700,00	30,00
V	580,00	730,00	30,00
V a	600,00	750,00	30,00
IV	610,00	810,00	40,00
IV a	630,00	830,00	40,00

Gruppe	Anfangsvergütung	Endvergütung	5 Zulagen nach je 3 Jahren
	M	M	M
III	720,00	920,00	40,00
II	850,00	1100,00	50,00
I	1000,00	1250,00	50,00

+) schließt die bisherige Gruppe VIII a mit ein.

2. Die Jubiläumszuwendungen gemäß § 11 Vergütungsordnung betragen nach einer kirchlichen Dienstzeit

von 20 Jahren	300,00 M
30 Jahren	400,00 M
und 40 Jahren	500,00 M

Teilbeschäftigte erhalten die Jubiläumszuwendung entsprechend dem Umfang ihrer Tätigkeit.

3. Die staatlichen Lohnzuschläge gemäß Verordnung vom 28. Mai 1958 (GB1. I, S. 417) sind in den vorstehenden Vergütungssätzen mit eingearbeitet.

Ausschreibung von unbesetzten Pfarrstellen

3) /68/ ¹ Rostock-Südstadt, Prediger

Die Pfarrstelle in Rostock-Südstadt II wird zur Besetzung durch den Oberkirchenrat ausgeschrieben (s.a. Kirchengesetz vom 30. November 1969 über die Übertragung der Pfarrstellen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs).

Das Datum der Ausschreibung ist mit dem 1. Januar 1981 bestimmt worden. Bewerbungen sind an den Oberkirchenrat, 2751 Schwerin, Münzstraße 8, zu richten.

Schwerin, den 30. Dezember 1980
Der Oberkirchenrat
Rathke

4) G. Nr. /177/ ² Wismar, St. Georg, Prediger

Die Pfarrstelle in Wismar, St. Georg wird zur Wiederbesetzung durch Wahl des Kirchengemeinderates ausgeschrieben (s.a. Kirchengesetz vom 30. November 1969 über die Übertragung der Pfarrstellen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs).

Das Datum der Ausschreibung ist mit dem 1. Februar 1981 bestimmt worden. Bewerbungen sind an den Oberkirchenrat, 2751 Schwerin, Münzstraße 8, zu richten.

Schwerin, den 8. Januar 1981
Der Oberkirchenrat
Schulz

5) G. Nr. /297/ II 37 m

Das Konfessionskundliche Arbeits- und Forschungswerk in Mecklenburg lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:

1. Gesprächstage in Schwerin, Güstrow (22.6.1981), Neubrandenburg zum Dokument "Das Herrenmahl"

2. Begegnungstag in Teterow am 3. 6. 1981
 3. Vortrag Dr. Wiebering am 22. 10. 1981 in Rostock zum Thema "Gemeinsame Fragen und Antworten in römisch-katholischer und evangelischer Ethik"
 4. 6. bis 10. April 1981 in Gnadau
Seminar "Leben und Lehre der Neuapostolischen Kirche"
 5. bis 9. 10. 1981 in Erfurt
Begegnung ev. und kath. Kirchenmusiker "Das Kirchenlied im ökumenischen Gespräch"
 26. bis 30. 10. 1981 in Bad Saarow
Seminar "Mariologie"
- Schwerin, den 2. Januar 1981
Der Oberkirchenrat
Siegert
-

Personalien

Zum Landessuperintendenten gewählt wurde:

Propst Horst Blanck in Rehna ist auf Grund der Wahl durch die Kirchenleitung mit Wirkung vom 1. Januar 1981 zum Landessuperintendenten des Kirchenkreises Parchim und zum 1. Prediger an der St. Georgen-Kirche zu Parchim berufen.

/414/ VI 7 a

Zum Propst bestellt wurden:

Pastor Tilman Timm in Neubukow zum Propst der Propstei Neubukow mit Wirkung vom 1. Januar 1981

/8/ ¹ VI 50 6 d

Pastor Albrecht-Joachim Boldt in Plau zum Propst der Propstei Lübz mit Wirkung vom 1. Januar 1981

/15/ VI 50 4 a

Übertragung einer Pfarrstelle

Dem Pastor Manfred Gerhardt in Jabel ist die Pfarrstelle in der Kirchgemeinde Rövershagen zum 1. Dezember 1980 übertragen worden.

/194/ ¹ Rövershagen, Prediger

Dem Pastor Michael Erben in Spornitz ist die Pfarrstelle daselbst zum 1. Januar 1981 übertragen worden.

/206/ ¹ Spornitz, Prediger

Dem Pastor Lutz Jastram in Karbow ist die Pfarrstelle daselbst zum 1. Januar 1981 übertragen worden

/241/ ¹ Karbow, Prediger

Der Pastorin Christina Finger in Lancken ist die Pfarrstelle in der Kirchgemeinde

Lancken zum 1. Januar 1981 übertragen worden.

/159/ Lancken, Prediger

Dem Pastor Sigurd Havemann in Zahrendorf ist die freigewordene Pfarrstelle in der Kirchgemeinde Krakow am See zum 1. Februar 1981 übertragen worden.

/401/ ¹ Krakow, Prediger

Heimgerufen. wurde:

Propst i.R. Herbert Bremer, früher in Eichhorst, zuletzt wohnhaft in Burg Stargard, am 27. Dezember 1980 in Roggenstorf, im 75. Lebensjahr.

/79/ Herbert Bremer, Pers. Akten

Inhaltsverzeichnis

- 1) Gedenktafel
- 2) Änderung der Arbeitsvertrags- und Vergütungsordnung für Mitarbeiter im kirchlichen Dienst
- 3-4) Ausschreibung von unbesetzten Pfarrstellen
- 5) Das Konfessionskundliche Arbeits- und Forschungswerk in Mecklenburg lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:

Personalien

Herausgeber: Oberkirchenrat der Ev.-Luth. Landeskirche Mecklenburgs;
Chefredakteur: Pastor Gerhard Thomas, Schwerin, Münzstraße 8;
veröffentlicht unter Lizenz Nr. 423 des Presseamtes beim Vorsitzenden
des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik. AN (EDV) 13439